

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die Fraktionen
im Rat der Stadt Sankt Augustin
sowie
Herrn Günter Austria-Zink

Dienststelle
Fachbereich Kultur und Sport
Sport- und Bäderverwaltung, Markt 1

Auskunft erteilt: Herr Manfred Lindlar	Zimmer: 521
---	----------------

Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 222
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77222

E-Mail-Adresse: manfred.lindlar@sankt-augustin.de

Internet-Adresse: <http://www.sankt-augustin.de>

Besuchszeiten

Rathaus	Bürgerservice (Ärztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr - 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr - 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
3/50-Li.

Datum
28.10.2010

Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Sankt Augustin, DS-Nr. 10/0302 vom 16.09.2010 zur Sitzung des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses am 02.11.2010

hier: Erweiterungen der Spielmöglichkeiten für Feldhockey

Sehr geehrte Damen und Herren,

die o.g. Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Fragen

Im Zusammenhang mit dem im Bau befindlichen Kunstrasenplatz in Niederpleis und den geplanten Kunstrasenplätzen in Menden und Hangelar bitten wir um Informationen darüber,

Frage 1

ob diese Plätze von ihrer jetzigen Planung her grundsätzlich für Feldhockey geeignet sind.

Antwort:

Grundsätzlich sind alle drei Plätze für Feldhockey geeignet. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass es bei dem beschlossenen sandverfüllten Kunststoffrasenbelag bleibt. Granulatverfüllte Kunststoffrasenplätze sind für Hockey nicht geeignet. Den betroffenen Fußballvereinen wurde durch Beschluss des Rates vom 30.06.2010 (DS-Nr. 10/0210) die Option eingeräumt, einen TPE-Granulat-/sandverfüllten Kunststoffrasen zu wählen, wenn sie den Mehrpreis von ca. 50.000 € selbst aufbringen. Sollte ein Verein diese Option wahrnehmen, wäre der betreffende Platz für Hockey nicht mehr geeignet. Beim derzeit in Bau befindlichen Sportplatz Niederpleis bleibt es beim sandverfüllten Kunststoffrasen, weil der FC Sankt Augustin die Granulatooption nicht



wahrnimmt. Feldhockey wäre also möglich. Vom SV Menden und vom TV Hangelar gibt es diesbezüglich noch keine konkreten Aussagen. Der SV Menden strebt eine TPE-Granulat-Verfüllung an, jedoch nur, wenn der Verein die Finanzierung ohne weitere Kredite durch Sponsorengelder sicherstellen kann.

Frage 2:

wie hoch die Mehrkosten für eine Feldhockeymarkierung sowie für weitere ggf. notwendige Gegenstände (z.B. Tore) analog des schon fertigen Platzes im Zentrum wären.

Antwort:

Von Seiten des Hockeyvereins, der Spiel- und Sportgemeinschaft (SSG) Sankt Augustin, wird gewünscht, dass ein Sportplatz zwei Kleinfeldmarkierungen für den Jugendspielbetrieb erhält. Es entstehen Kosten für zusätzliche Markierungen, für vier Hockeytore sowie für hockeytaugliche Gittermatten in der Sportplatzbarriere. Die geschätzten Kosten stellen sich wie folgt dar:

Hockeymarkierungen:	3.000 €
Aufpreis Gittermatten:	4.500 €
4 Hockeytore:	<u>6.000 €</u>
Summe:	13.500 €

Für die Sportplätze Menden und Hangelar lägen die Kosten geringfügig höher, da aufgrund der unterschiedlichen Platzkonzepte gepflasterte Abstellflächen für die Hockeytore außerhalb des Spielfeldes geschaffen werden müssen.

Die Verwaltung beabsichtigt -vorbehaltlich der Zurverfügungstellung der erforderlichen Haushaltsmittel-, auf dem Kunstrasenplatz in Niederpleis die erforderlichen Voraussetzungen für Hockey zu schaffen. Sollte auch der VfR Hangelar bei der sandverfüllten Kunstrasenvariante bleiben, wird die Verwaltung auf dem Sportplatz Hangelar ebenfalls die notwendigen Einrichtungen für Feldhockey vorsehen.

Frage 3:

ob nach der derzeitigen und künftig zu erwartenden Auslastung der Plätze ein zusätzlicher Trainings- und Spielbetrieb durch Feldhockey möglich ist. Hierbei ist davon auszugehen, dass nicht der gesamte Betrieb auf einem Platz stattfinden muss, sondern auf mehrere Plätze verteilt werden kann. Bei der Beantwortung wird um Mitteilung der dabei zugrund gelegten Belegungspläne gebeten.

Antwort:

Sportplatz Niederpleis

Der Sportplatz ist als Schulsportstätte in den späten Nachmittagsstunden grundsätzlich bis um 18.00 Uhr vom Albert-Einstein-Gymnasium belegt. Seit Jahren schon räumen die Schule der Jugendabteilung des FC Sankt Augustin entsprechende Zeiten vor 18.00 Uhr ein. Durch neue Stundenpläne (doppelte Abiturklassen) wurde in diesem Jahr mehr Schulsport in den Nachmittag verlagert, so dass sich die Möglichkeiten für Vereine reduzieren.

Vertreter des AEG haben Interesse an der Ausübung des Hockeysports gezeigt und stehen einer Kooperation mit der SSG Sankt Augustin grundsätzlich positiv gegenüber. Der übrige Nachmittagssport auf den Außenflächen darf jedoch nicht gefährdet werden. Konkrete Gespräche zwischen AEG und SSG haben jedoch noch nicht stattgefunden.

Der FC Sankt Augustin (derzeit 12 Mannschaften im Spielbetrieb) hat ebenfalls Bereitschaft signalisiert, der SSG Sankt Augustin Trainingszeiten einzuräumen. Durch die begonnene Umbaumaßnahme des Sportplatzes wurde der Spielbetrieb des FC Sankt Augustin auf die Sportplätze Buisdorf und Birlinghoven verlegt. Konkretisiert werden können mögliche Belegungszeiten für Hockey jedoch erst nach Abschluss der Umbaumaßnahme, da sich die Anzahl der Fußballmannschaften regelmäßig ändert.

Sportplatz Menden, Fritz-Schröder-Straße

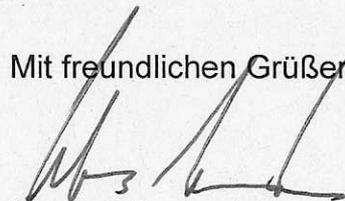
Zu den für Sportvereine relevanten Zeiten ist der Sportplatz Menden völlig ausgelastet. Der SV Menden hat derzeit 18 Mannschaften im Spielbetrieb und geht durch den anhaltenden weiteren Zulauf davon aus, in der kommenden Saison 20 Mannschaften nennen zu können. Die Steigerung der Zahl der Mannschaften beruht in erster Linie auf dem erfolgreichen Aufbau im Mädchen- und Jugendbereich. Aufgrund des hohen Bedarfs an Trainingszeiten beabsichtigt der SV Menden, ein weiteres kleineres Spielfeld auf eigene Kosten zu errichten. In den kommenden Jahren kann daher von Trainingskapazitäten für Hockey nicht ausgegangen werden.

Sportplatz Hangelar

Der Sportplatz Hangelar wird bis max. 16.00 Uhr von den städtischen Grundschulen und der Waldorfschule genutzt. Danach belegen montags bis donnerstags die Fußballer des VfR Hangelar (derzeit 11 Mannschaften im Spielbetrieb), montags die Lauf- und Sportabzeichengruppen des TV Hangelar den Platz. Auf dem Sportplatz sind insbesondere freitags noch freie Kapazitäten vorhanden.

Die aktuellen Belegungspläne der genannten Sportplätze können bei Bedarf in der Sitzung des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses eingesehen und von der Fachverwaltung erläutert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Schumacher